

Verabschiedung des Schulleiters Wolfgang Erban

Mittwoch, der 28. Juli, stand ganz im Zeichen der Verabschiedung des Rektors Wolfgang Erban, der seit 25 Jahren Schulleiter der Volksschule Bad Endorf ist.

Am Vormittag wurde er zunächst im Rahmen des Spielefestes von den Lehrern und Schülern der Grundschule mit Liedern, Gedichten und selbst gebastelten Geschenken verabschiedet.

Für die musikalische Gestaltung sorgte dabei die Bläsergruppe der Grundschule Bad Endorf unter Leitung von Matthias Linke und der Grundschulchor unter Leitung von Herwig Bindl.



Wolfgang Erban begrüßt die Schüler

Grundschüler sagen "Danke"

Nach dem Spielefest fand schließlich die eigentliche Abschiedsfeier statt. Die Begrüßung der Ehrengäste und aller Anwesenden übernahm der Lehrer Roland Sternkopf, der immer wieder eigene Erlebnisse und Erfahrungen der Lehrer mit „ihrem“ Rektor einfließen ließ.

Grund- und Mittelschule Bad Endorf

Archiv
2009/10

Schulamtsdirektor Michael Herzig bedankte sich in seiner Rede für die kollegiale und sehr gute Zusammenarbeit und wünschte für die nun kommende Ruhestandszeit alles Gute. Auch die erste Bürgermeisterin und Schulverbandsvorsitzende Gudrun Unverdorben schloss sich diesen Glückwünschen an und erinnerte zugleich an die vielen gemeinsamen Jahre. Wie ihre Vorredner betonte auch die Elternbeiratsvorsitzende Elisabeth Aimer, dass Schüler stets eine offene Türe und ein offenes Ohr bei ihrem Schulleiter fanden und der Elternbeirat in seiner Arbeit bestens unterstützt und gewürdigt wurde. An dieser Stelle der Veranstaltung kam es nun zu den Geschenkübergaben durch Schüler und Lehrkräfte der Volksschule. So überreichten u.a. die Konrektorin Helga Seidl und der Lehrer Max Ziegmann stellvertretend für alle Lehrer Präsente, wobei letzterer besonders fünf Punkte lobend bei der Zusammenarbeit mit dem Schulleiter Wolfgang Erban hervorhob (Lehrerkonferenzen, Quali-Korrekturen, kollegialer Zusammenhalt, Vertretungspläne und Umgang mit persönlichen Problemen).



Hauptschüler sagen zum Abschied „Danke“

Zum Schluss kam auch der zu Verabschiedende zu Wort.

Er erinnerte zunächst an seine Anfangszeit in Bad Endorf, bei der ihm besonders die damalige erste Konrektorin Frau Franziska Lukas eine große Stütze war. Der Stundenplan wurde übri-

Grund- und Mittelschule Bad Endorf

Archiv

2009/10

gens noch mit Bleistift und Radiergummi erstellt. Das Fazit zu dieser Anfangszeit lautete: „Ich kam von der Grundschule, deshalb bewarb ich mich auch für Endorf, weil eine Grundschule mit dabei war, und ich saß jetzt mit der Verwaltung und dem Unterricht im Hauptschulbereich. Es war eine große Umstellung für mich.

Heute bin ich genauso gern in der Hauptschule wie in der Grundschule und bin glücklich und stolz auf mein Kollegium zurückblicken zu können, dass äußerst engagiert unserer pädagogischen Aufgabe nachkommt.“

In seinem Rückblick erinnerte er auch an die vielen Veränderungen der letzten Jahre: das Steigen der Schülerzahlen von 486 in 20 Klassen (1985/86) auf 675 Schüler in 30 Klassen (2009/10), die Reaktivierung des Schulgebäudes in Antwort, der Hauptschülerweiterungsbau, die sportlichen Anlagen (Turnhalle, Sportplatz, Kunstrassenplatz), der Jugendverkehrserziehungsplatz, der Hort, eine neue Schulküche, ein neuer Handarbeitsraum, ein neuer Werkraum und Computerräume. Er bedankte sich auch für die großartige Unterstützung seitens des „Schulparinstituts“, der VR Band Bad Endorf, und beim Elternbeirat für die vertrauensvolle und effektive Zusammenarbeit.

Zu guter Letzt galt sein Dank den Lehrkräften der Volksschule Bad Endorf:

„Ich darf Ihnen für Ihr außerordentlich großes Engagement für unsere Schule danken, für Ihre unzähligen zusätzlichen Stunden, dass unsere Schule schöner wird, dass sich unsere Kinder wohl fühlen, und es bleiben mir viele schöne Erinnerungen an unzählige Aktionen, bei denen jeder einzelne Großartiges geleistet hat.“

Abschließend sagte er „Auf Wiedersehen“ und blickte mit Freude und Stolz auf seine Volksschule Bad Endorf zurück. Seine Ziele, Lehrkräfte und Schüler stets zu motivieren, für sie immer eine offene Türe zu haben und bei Sorgen und Problemen zu helfen, hat er auf alle Fälle erreicht.

Für die musikalische Gestaltung sorgten der Grundschulchor unter Leitung von Herwig Bindl, die Bläsergruppe der Brüder Reif, die Schulband unter Leitung von Roland Sternkopf und die Lehrerband.

Nach der Abschiedsfeier ging es dann zum gemütlichen Teil über, bei dem der Elternbeirat die Bewirtung der Gäste übernahm.